



# Grundschule Am Botanischen Garten gewinnt erstmals Pokal um den Nikolausstiefel

Nach drei Jahren Pause wetteifern 138 Kinder wieder miteinander

Der Pokal um den Nikolausstiefel geht an eine neue Frankfurter Grundschule: Erstmals siegte die Grundschule Am Botanischen Garten und verwies den 12-fachen Sieger – die Grundschule Am Mühlenfließ – auf Platz 2, Dritter wurde die Evangelische Grundschule, Vierter die Astrid-Lindgren-Grundschule.

Dass es nicht nur auf die Podestplätze, sondern auch auf viele 4. bis 6. Plätze ankommt, hat die 14. Auflage des Wanderpokals des SC Frankfurt (Oder) am **9. Dezember 2023** gezeigt. Denn viele ihrer 35 Sportler brachten Punkte in die Schulwertung ein. Und so war der Sieg der Grundschule Am Botanischen Garten mit zehn Punkten Vorsprung am Ende deutlich. Traditionell absolvierten alle Sportler einen Mehrkampf aus Sprint mit Start aus der Bauchlage, Schlängellauf, Schlussweitsprung bzw. Dreierhopp, Medizinballdruckwurf und einem Rundenlauf (je nach AK zwei bis vier Runden).



„Wir sind so unheimlich stolz auf unsere Kinder, die alles aus sich herausgeholt haben, und stolz, dass es uns endlich einmal gelungen ist, den Pokal zu holen“, freute sich Sportlehrerin Arite Gahr von der Grundschule Am Botanischen Garten, die mit ihrem Kollegen René Bertel (zugleich einer unserer Trainer) die Mannschaft betreut und angefeuert hat. Und sie freute sich auch, dass so viele Eltern bereit waren, ihre Kinder an diesem Sonnabend in die Sporthalle an der Sabinusstraße zu begleiten und anzufeuern.

Ein bisschen Aufregung war bei Wettkampfleiterin Ricarda Bohrisch zu spüren. „Wir waren gespannt, wie der Nikolausstiefel nach drei Jahren Pausen angenommen wird. Mit knapp 140 Sportlern kamen zwar weniger Kinder als angemeldet. Aber es waren wieder vier Schulen mit Mannschaften vertreten. Die Stimmung war gut und für das nächste Jahr sammeln wir neue Ideen“, erzählte sie.



Natürlich wetteiferten die Kinder auch wieder um viele Punkte in der Einzelwertung und einen Podestplatz. So wie **Mariella Retzer**, die schon 2018 bei den sechsjährigen Mädchen gesiegt hatte und ein Jahr später Dritte geworden war. „Damals bin ich beim Schlussweitsprung von einem Hocker gesprungen“, erinnert sich die Schülerin aus Booßen. Auch daran, „wie sich alle gefreut und angefeuert haben“. Dieses Mal hatte Mariella sogar doppelten Grund zur Freude – über ihren Sieg in der W11 mit der sehr guten Platzziffer 9 und den Sieg ihres Bruders Maximilian in der M7.

Die bestmögliche Platzziffer 5 erkämpfte sich **Charlotte Frase** (W9/Kästner-Grundschule), das heißt, sie war in keiner Disziplin ihrer Altersgruppe zu schlagen. Auf Platzziffer 6 kam in der

M8 **Alan Clark Kehder**, der nur im Rundenlauf nicht Erster wurde. Auch **Arvin Fatami** (M11/Botan. Garten) mit der PZ 9 und **Leopold Mutke** (M6/evang. GS) mit der PZ 10 erzielten sehr gute Gesamtergebnisse. Daneben konnten mehrere Sportler drei von fünf Disziplinen in ihren Altersklassen gewinnen: **Ellen Calliebe** (W7/Evang. GS), **Jette Papenfuß** (W8/Kästner-GS) und **Clara Rosenträger** (W10/Waldorfschule). Einige von ihnen trainieren auch in unserem Verein. Darauf verwies Sprecher Pieter Bickenbach bei den Siegerehrungen immer wieder stolz. Unsere Vereinssportler dürfen traditionell auch dann beim Nikolausstiefel starten, wenn ihre Schule keine Mannschaft gemeldet hat. Damit waren insgesamt immerhin neun Frankfurter Grundschulen und die GS Golzow vertreten.



Den Pokalwettkampf, der wieder mit einer gemeinsamen Erwärmung begonnen hatte, wollte sich auch Angelika Stepanek nicht entgehen lassen. Zwölf Mal hat sie die Booßener Mannschaft als Sportlehrerin betreut, ist jetzt im Ruhestand. Aber ihre ehemalige Klasse hatte sie gebeten vorbeizuschauen. „Ich wäre auch ohne ihre Einladung gekommen. Das hier interessiert mich einfach“, betonte Angelika Stepanek.

Ein bisschen wehmütig schauten Kai und Leo von der Heiden, die als Helfer beim Sprung eingesetzt waren, auf den Trubel in der Halle. „Wir haben früher zweimal am Nikolausstiefel teilgenommen. Es war so schade, dass dann Corona gekommen ist und der Wettkampf ausfallen mussten. Sonst hätten wir noch zwei weitere Male daran teilnehmen können“, erzählte der 14-jährige Kai. Ihm habe Dreierhopp und Sprint damals sehr gelegen. Leo erzählte: „Medizinballdruckwurf hat mir immer Spaß gemacht und den Schlangellauf konnte ich gut.“ Worüber sie sich dann doch freuen konnten: Ihre einstige Grundschule – die Evangelische GS – war diesmal anders als zu ihren Zeiten mit einer großen Mannschaft vertreten. Und: Beide Jungen wollen im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder helfen – dann am liebsten beim Sprint und Schlangellauf.



Apropos Helfer: Da haben unsere Vereinssportler zwischen 12 und 18, unsere Seniorensportler, einige Ehemalige, viele Eltern, Trainer und Vorstandsmitglieder wieder eine super Arbeit geleistet. Das ist echt schön, wie das Miteinander harmoniert. Und bloß nicht vergessen: Zur guten Stimmung trug natürlich auch der Nikolaus bei – auch wenn ihm ganz schön warm in seiner Kleidung wurde.



Text: Kerstin Bechly/Fotos: Bechly/Ricarda Bohrisch (12/2023)

**Schaut unbedingt in die Bildergalerie. Da gibt es ganz, ganz viele Fotos.**



## Schulwertung (Punkte/Teilnehmer)

1. GS Am Botanischen Garten (67/35)
2. GS Am Mühlenfließ Booßen (57/30)
3. Evangelische GS (49/18)
4. GS Astrid Lindgren (42/31)
5. GS Erich Kästner (31/7)

Durch Einzelstarter vertreten waren auch die GS Mitte, Waldorfschule, die MeKo GS Neubesesinchen, die Friedensgrundschule und die GS Golzow.



## Einzelwertung

- AK 6: 1. Lilli-Marie Steinke (Kästner-GS), Leopold Mutke (Evang. GS)  
2. Klara Otter (Lindgren-GS), Khalid Szymon (Am Botan. Garten)  
3. Enny Kiara Epplein (Friedens-GS), James Jachan (Am Botan. Garten) und Karl Birkholz (Am Mühlenfließ)

- AK 7: 1. Ellen Calliebe (Evang. GS), Maximilian Retzer (Am Mühlenfließ)  
2. Pauline Thorz (Evang. GS), gleich vier Jungen: Abdol Rahman Abdo (Am Botan. Garten), Yanik Baum, Julien Klose und Mohamad Omar (alle Lindgren-GS)  
3. Marlene Freudenberg (Evang. GS)



- AK 8: 1. Jette Papenfuß (Kästner-GS), Alan Clark Kehder (Evang. GS)  
2. Pola Chomicz (Am Botan. Garten), Arthur Zach (Am Mühlenfließ)  
3. Jamiala Kämpfer, Emilio Paul Krüger (beide Am Botan. Garten)

- AK 9: 1. Charlotte Frase (Kästner-GS), Felix Thorz (Evang. GS)  
2. Charlotte Klein (Am Mühlenfließ), Til Wohlgemuth (MeKo-GS) und Jayden Danowski (Lindgren-GS)  
3. Mika Friederike Küster (Evang. GS)



- AK 10: 1. Clara Rosenträger (Waldorfschule), Emilio Reich (GS Mitte)  
2. Mia Scholz (Evang. GS), Pascal Nowak (Am Botan. Garten)  
3. Shirley-Jane Schlabit (Kästner-GS), Noah Zimmermann (Am Botan. Garten)

- AK 11: 1. Mariella Retzer (Am Mühlenfließ), Arvin Fatami (Am Botan. Garten)  
2. Luisa Laube, Dominik Janiszewski (beide Am Botan. Garten)  
3. Mia-Marie Weidner (GS Golzow), Sam Manderscheid (Lindgren-GS)

